



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
im Rat der Stadt Köln**

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 09.03.2010

**AN/0499/2010**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	23.03.2010

**Ehrenamtskarte NRW für Köln**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Ehrenamtskarte NRW einzuführen, die den wenigstens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr tätigen Ehrenamtlern eine Anerkennung ihrer dem Gemeinwohl dienlichen Leistungen verschafft.

Zur Begründung:

Die Ehrenamtskarte ist von der nordrhein-westfälischen Landesregierung auf Kabinettsbeschluss am 8. Mai 2008 mit dem Ziel eingeführt worden, bürgerschaftliches Engagement von ehrenamtlich tätigen Bürgern in besonderer Weise zu würdigen. Seit dem Start der Ehrenamtskarte haben sich bis zum heutigen Tag mehr als 40 Kommunen in unserem Land dazu entschlossen, sich an diesem wichtigen Konzept zur Würdigung ehrenamtlicher Leistungen zu beteiligen. Die Stadt Köln sollte hier nicht zurückstehen. Etwa 200 000 Kölner Bürger sind in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig. Ohne sie gäbe es weder die zahlreichen Angebote der Sportvereine noch andere Formen bürgerschaftlichen Engagements. Vor allem den Einsatz der Bürger angemessen zu würdigen, die mehr als 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig sind, sollte der Verwaltung Anlass genug sein, auch in Köln die Ehrenamtskarte einzuführen.

In der Stellungnahme der Verwaltung, die diese aufgrund der Aufforderung des Rates zur Prüfung der Einführung der Ehrenamtskarte NRW für Köln erarbeitet hat, wird die Einführung

der Ehrenamtskarte NRW für Köln ausdrücklich befürwortet. Zudem hat die Verwaltung eine Auflistung der für Köln möglichen Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamtskarte NRW erarbeitet. Deshalb spricht nun nichts mehr dagegen, die Einführung schnellstmöglich umzusetzen, so wie es die Fraktion pro Köln schon in der letzten Legislaturperiode beantragt hatte.

Gez. Markus Wiener